





Editorial

Sehr geehrte Aktionärin Sehr geehrter Aktionär

Nach dem bitteren Abstieg aus der Super League tat sich der FC Aarau in der Saison 2010/11 auch in der Challenge League schwer. Dank dem neuen Cheftrainer René Weiler und einem rasanten Schlusspurt schafften wir den obligatorischen Ligaerhalt. Zu jenem Zeitpunkt wäre es kaum vorstellbar gewesen, dass der FC Aarau bereits in der Vorrunde der Meisterschaft 2011/12 die Basis für einen Spitzenplatz in der Challenge League legt. Umso erfreulicher ist der aktuelle Tabellenplatz. Mit unseren jungen und routinierten Spielern sowie einer professionellen Transferpolitik wollen wir uns stetig weiterentwickeln, um in Zukunft noch attraktiveren Fussball bieten zu können.

Doch nicht nur auf dem grünen Rasen stehen die Zeichen zurzeit auf Erfolg, auch neben dem Spielfeld konnte der Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2011 einige wichtige Pendenzen erledigen. So sind wir besonders erleichtert, dass der Verkauf der Transferrechte an die Firma MTO aus dem Jahr 2001 endlich aus dem Weg geräumt ist. Diese Altlast schwebte wie ein Damoklesschwert über unserem Verein.

In nächster Zeit steht der FC Aarau vor grossen Aufgaben. Eine Herausforderung besteht nach wie vor darin, den Finanzhaushalt im Gleichgewicht zu halten. Ebenso soll das neue Stadion Torfeld Süd weiter vorangetrieben werden, sodass das lange Warten endlich ein Ende findet. Ich gehe mit grosser Zuversicht davon aus, dass wir die Baubewilligung im Frühling 2013 erhalten werden. So können wir optimistisch erwarten, dass der FC Aarau die Saison 2015/16 im neuen Stadion und in der Super League in Angriff nehmen kann.

Für die ehrenamtlichen Arbeitseinsätze im vergangenen Geschäftsjahr 2011 liegt es mir besonders am Herzen, allen Verwaltungsratsmitgliedern sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern zu danken. Ebenso danke ich allen Sponsoren, Werbepartnern und Aktionären für deren finanzielle Unterstützung sowie



der Presse für ihre positiven Berichterstattungen. Nicht weniger danke ich den zahlreich erschienenen Zuschauern und Fans des FC Aarau und all denjenigen Personen, die mich im vergangenen Geschäftsjahr persönlich unterstützt haben.

Nun wünsche ich Ihnen mit einem kräftigen «Hopp Aarau!» einen erfolgreichen Saison-Schlusspurt und weiterhin viel Freude mit dem FC Aarau.

Aarau, 16. April 2012

Alfred Schmid
Präsident des Verwaltungsrates





Bericht über das Geschäftsjahr 2011

Sport

Der FC Aarau hat die Rückrunde der Saison 2010/11 vom 13. Platz aus mit lediglich 13 Punkten in Angriff genommen. Nachdem auch der Start in die 2. Meisterschaftshälfte nicht wunschgemäss verlief, sah sich der Verwaltungsrat gezwungen, per Mitte April den Cheftrainer zu wechseln. So konnte man sich sukzessive aus der Abstiegszone entfernen und beendete die Saison schliesslich mit 34 Punkten auf dem 11. Platz. Dies entsprach aber in keiner Weise den ursprünglichen Erwartungen, weshalb die Mannschaft im Hinblick auf die neue Saison umgebaut wurde.

8 Spieler verliessen die Mannschaft definitiv und 4 Spieler wurden an andere Clubs ausgeliehen. Demgegenüber stand der Zuzug von 5 Spielern, und 2 Talente aus dem eigenen Nachwuchs erhielten die Chance, sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. Das ganze Jahr über stand eine vergleichsweise junge Mannschaft auf dem Feld. Dies ermöglichte in der Saison 2010/11 das Erreichen des 4. Platzes in der sogenannten U-21-Trophy. In der Zwischenrangliste der Saison 2011/12 stand der FC Aarau nach der Vorrunde dank dem Einsatz jüngerer Akteure in dieser Wertung sogar auf dem 2. Zwischenrang.

Allerdings führte die naturgemäss den jüngeren Spielern noch fehlende Erfahrung in hektischen Situationen dazu, dass einige Spiele in der Schlussphase noch aus der Hand gegeben wurden. Dennoch etablierte sich der FC Aarau in der Vorrunde der Saison 2011/12 stets im Mittelfeld und war nie schlechter als im 7. Zwischenrang klassiert. Gegen Ende der Vorrunde arbeitete sich die Mannschaft kontinuierlich nach vorne und beendete das Jahr 2011 auf dem 3. Tabellenplatz; punktgleich mit der AC Bellinzona, aber mit deutlichem Rückstand auf den Leader FC St. Gallen.

Im Schweizer Cup vermochte die Mannschaft erneut keine Akzente zu setzen. Wie bereits in den 4 Saisons zuvor überstand sie lediglich 1 Runde und schied bereits in den Sechzehntelfinals im Heimspiel vom 15.10.2011 gegen den oberklassigen FC Zürich mit 1:3 aus.

Die 7 Heimspiele im 1. Semester wurden von 20 350 Zuschauern besucht; im 2. Semester waren es deren 24 650 an 8 Spielen auf dem Brugglifeld. Im Jahresschnitt waren es 3000 Zuschauer je Heimspiel, wobei sich der Durchschnitt vom 1. zum 2. Semester etwas erhöht hat. Dies ist einerseits eine Folge der verbesserten sport-

lichen Leistungen der Mannschaft und andererseits der attraktiveren Gegnerschaft. Der FC Aarau ist damit zusammen mit Servette und Lausanne-Sport (in der Saison 2010/11) sowie St. Gallen (Saison 2011/12) jener Verein, der mit Abstand am meisten Zuschauer zu mobilisieren vermag. Er darf auf eine treue Fangemeinde zählen, die ihn auch regelmässig an die Auswärtsspiele begleitet.

Marketing und Sponsoring

Das im Berichtsjahr immer noch schwierige wirtschaftliche Umfeld und das erste volle Jahr in der Challenge League haben dazu geführt, dass die Einnahmen aus Marketing und Werbung nochmals zurückgegangen sind. Mit der Zehnder Group konnte ein attraktiver neuer Hauptsponsor gefunden werden, mit welchem ab dem 1.1.2011 eine längerfristige Zusammenarbeit vereinbart wurde. Darüber hinaus sah sich der FC Aarau gezwungen, die Zusammenarbeit mit dem bisherigen Ausrüster wegen Nichteinhaltung vertraglicher Verpflichtungen vorzeitig aufzulösen. Mit der Firma tiim sport, welche die Marke «Nike» vertritt, konnte aber eine gute Alternative gefunden werden.

Auf den 30.6.2011 wurde die Zusammenarbeit zwischen der APG und der Platzgenossenschaft Brugglifeld (PGB) als Eigentümerin des Stadions aufgelöst. Der FC Aarau hat auf die neue Saison 2011/12 hin die Vermarktung des Stadions Brugglifeld selbst übernommen und dazu einen entsprechenden Vertrag mit der PGB abgeschlossen. Dieser Entscheid hat sich trotz zusätzlicher Belastungen als richtig erwiesen, wollen doch Sponsoren in der Regel ein Gesamtpaket an Leistungen, in welchem eine werbemässige Präsenz im Stadion ein Teil davon ist. Erfreulicherweise haben die meisten der bisherigen Werbepartner im Brugglifeld ihr Engagement fortgeführt, und es konnte bereits eine Anzahl neuer Partner gewonnen werden.

Auch die Gönnervereinigungen des FC Aarau, wie der *Club 100*, die *White Socks* oder die *Sponsorenvereinigung FCA*, haben uns im Berichtsjahr wieder mit namhaften Beiträgen unterstützt, wenn auch nicht zu verkennen ist,





dass aufgrund der Wirtschaftslage alle Schwierigkeiten haben, ihre Mitgliederbestände zu halten. Von der im Vorjahr neu gegründeten Vereinigung 2010er konnte der FC Aarau im Juli 2011 erstmals einen Check über 35 000 CHF entgegennehmen.

Allen Werbepartnern, Sponsorenvereinigungen und nicht zuletzt auch den Mitgliedern der verschiedenen Fanclubs sei an dieser Stelle für ihr Wohlwollen und ihre Unterstützung gedankt, welche sie auch vergangenes Jahr dem FC Aarau haben zukommen lassen.

Stadionprojekt

Die baurechtlichen Prozesse für das Stadionprojekt Torfeld Süd sind im Berichtsjahr fortgesetzt worden. Der Einwohnerrat der Stadt Aarau hat am 14.11.2011 auf Antrag des Stadtrates beschlossen, auf die Realisierung der sportlichen Mantelnutzung zu verzichten.

Nach einer ruhigen Phase konnten die Kontakte zur Stadion Aarau AG und der Stadt gegen Ende des Berichtsjahres wieder intensiviert werden. In das Projekt wurden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem Betrieb kürzlich fertiggestellter Stadien eingearbeitet; ebenso wie die teilweise neuen Vorschriften der Swiss Football League für Stadien der Kategorien «A» und «A-plus». Zudem wurde im Rahmen verschiedener Workshops mit der Ausarbeitung der verschiedenen Betriebs- und Nutzungsverträge zwischen der Stadion AG, der geplanten Betriebsgesellschaft und der FC Aarau AG als Hauptnutzerin begonnen.

Für das Stadionprojekt selbst soll das revidierte Baugesuch gegen Ende 2012 eingereicht werden. Mit dem Erhalt der Baubewilligung wird für Frühjahr 2013 gerechnet. Der Baubeginn ist auf Ende 2013/Anfang 2014 terminiert, und wir hoffen, auf oder im Verlauf der Saison 2015/16 im neuen Stadion spielen zu können.

Corporate Governance

Die FC Aarau AG bezweckt die Durchführung, Organisation und Leitung eines Profi-Fussballbetriebes mit den dazugehörigen und unterstützenden Aktivitäten. Das Aktienkapital der FC Aarau AG beträgt 1 710 000 CHF. Es ist eingeteilt in 34 200 Inhaberaktien zu je 50 CHF Nennwert und vollständig liberiert.

Die 100%ige Tochtergesellschaft Fibe GmbH, in welcher früher der Trainerstab sowie das administrative Personal angestellt waren, wurde auf den 1.1.2011 mit der FC Aarau AG fusioniert.

Im Mai 2011 konnte endlich ein langjähriger Rechtsstreit zwischen dem Fussball-Club Aarau 1902 und der MTO Beratung AG abgeschlossen werden. Obwohl die FC Aarau AG nicht direkt Partei in dieser Angelegenheit war, führte diese Pendeuz immer wieder zu Diskussionen im Zusammenhang mit dem Lizenzierungsprozess für die 1. Mannschaft wegen möglicher Durchgriffsrechte auf den FC Aarau. Dank Unterstützung durch die Sponsorenvereinigung Club 100 wurde schliesslich ein Vergleich abgeschlossen, der sowohl den Fussball-Club Aarau 1902 als auch die FC Aarau AG vor weiteren Forderungen befreit.

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung, Planung und Führung der FC Aarau AG sowie für die Aufsicht über die Geschäftsleitung. Er setzte sich Ende 2011 wie folgt zusammen:

	Funktion/Ressort	Erstmalige Wahl	Ende Amtsdauer
Alfred Schmid Gränichen	Präsident	2007	2013
Roger Geissberger Seengen	Vizepräsident/ Sponsoring und Gönner	2007	2013
Urs Bachmann Suhr	Sport inkl. Nachwuchs	2007	2013
René Herzog Biberstein	Stadion und Infrastruktur	2003	2013
Rudolf Vogt Aarau	Finanzen	2006	2013

Das operative Tagesgeschäft wird von Urs Bachmann (Sport) und Robert Kamer (administrative Geschäftsführung) geführt. Für die sportlichen Belange steht dem Verwaltungsrat überdies der Sportausschuss in beratender Funktion zur Seite, der durch Urs Bachmann geleitet wird und welchem nebst dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten die Herren Roger Hegi und Fredy Strasser angehören.

Dreh- und Angelpunkt für das operative Tagesgeschäft ist die Geschäftsstelle des FC Aarau. Sie befindet sich im Stadion Brügglfeld und ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um den FCA. Die Geschäftsstelle unterstützt auch die Organisationen des Nachwuchsbereichs (Team Aargau und FC Aarau 1902) in administrativen Aufgaben.

Daneben konnte der FCA auch im Berichtsjahr wiederum auf eine Vielzahl von Helferinnen und Helfern zählen, die einen reibungslosen Ablauf des Spiel- und Trainingsbetriebes sichergestellt haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihre grosszügige Mitarbeit gedankt.



Bilanz

	31.12.2011	31.12.2010
AKTIVEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	222 271.65	392 758.50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	482 304.80	213 771.45
Andere Forderungen		
– gegenüber Dritten	73 743.67	100 626.74
– Fibe GmbH, Aarau	0.00	46 331.50
– Swiss Football League, Bern	3 194.05	1 061.45
– Team Aargau	0.00	10 025.27
Aktive Rechnungsabgrenzungen	76 334.00	43 739.60
Umlaufvermögen	857 848.17	808 314.51
Mobilien und Einrichtungen	85 200.00	78 450.00
Beteiligungen	0.00	20 000.00
Eigene Aktien	11 800.00	13 250.00
Marken- und Transferrechte	781 670.00	923 035.00
Kapitalerhöhungskosten	39 525.00	52 700.00
Anlagevermögen	918 195.00	1 087 435.00
TOTAL AKTIVEN	1 776 043.17	1 895 749.51
PASSIVEN	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	176 897.90	189 789.20
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	273 388.14	128 628.69
– FC Aarau 1902	9 619.22	25 425.82
– Team Aargau	7 684.73	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	426 631.28	390 356.00
Fremdkapital	894 221.27	734 199.71
Aktienkapital	1 710 000.00	1 710 000.00
Agioreserven	0.00	200 000.00
Reserven für Eigene Aktien	11 800.00	13 250.00
Bilanzverlust	– 839 978.10	– 761 700.20
Eigenkapital	881 821.90	1 161 549.80
TOTAL PASSIVEN	1 776 043.17	1 895 749.51

Beim Umlaufvermögen hat insbesondere die Position «Forderungen aus Lieferungen und Leistungen» deutlich zugenommen. Grund dafür ist eine Forderung gegenüber einer Investorengruppe im Umfang von 378 000 CHF für einen Teilverkauf von Transferrechten, welche erst 2012 zur Zahlung fällig war. Die Position «Marken- und Transferrechte» besteht zu 676 000 CHF aus den aktivierten Rechten für die Marke FC Aarau, welche mit 56 000 CHF pro Jahr wertberichtigt wird. Die übrigen 106 000 CHF entfallen auf Transferekosten. Ablösesummen, Ausbildungsentschädigungen und Honorare an Spielervermittler werden nach den Richtlinien der UEFA aktiviert und über die Vertragsdauer abgeschrieben.

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten handelt es sich hauptsächlich um die Schlussabrechnungen 2011 gegenüber verschiedenen Sozialversicherungswerken. Die Passiven Rechnungsabgrenzungen bestehen zu 230 000 CHF aus der Abgrenzung der Saisonkarten 2011/12.





Erfolgsrechnung

1.1.–31.12.2011

1.1.–31.12.2010

ERTRAG	CHF	CHF
Spielertrag 1. Mannschaft	921 219.09	1 497 534.34
Ertrag Werbung/Marketing	1 210 494.44	1 611 650.48
Diverse Erträge	1 185 943.23	1 313 850.00
Gönnerbeiträge	1 178 910.60	1 296 280.00
Erlösminderungen	-26 178.81	-35 375.73
TOTAL ERTRAG	4 470 388.55	5 683 939.09
AUFWAND	CHF	CHF
Betriebsaufwand	-178 460.42	-309 648.20
Gehälter und Sozialleistungen	-2 806 729.99	-3 426 972.05
Übriger Personalaufwand	-111 053.01	-449 865.64
Spielbetrieb	-528 952.25	-762 855.12
Transferaufwand	-277 214.17	-286 495.07
Werbeaufwand	-115 709.14	-98 748.92
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-144 244.58	-166 466.38
Aufwand Juniorenbereich	-308 400.20	-361 003.35
Betriebliche Abschreibungen	-264 470.59	-307 648.90
TOTAL AUFWAND	-4 735 234.35	-6 169 703.63
BETRIEBSVERLUST	-264 845.80	-485 764.54
Finanzerfolg	-11 358.75	-6 555.73
Steuern	-3 523.35	-3 069.10
JAHRESVERLUST	-279 727.90	-495 389.37

Sämtliche Ertragspositionen haben sich gegenüber dem Vorjahr zum Teil deutlich reduziert, da der FC Aarau das 1. Semester 2010 noch in der Super League spielte. Dies hat sich vor allem im Spielertrag der 1. Mannschaft und im Ertrag aus Werbung/Marketing ausgewirkt. Der Rückgang der letzteren Position wäre noch grösser, wenn die FC Aarau AG ab dem 1.7.2011 nicht die Vermarktung des Stadion Brugglifeld auf eigene Rechnung hätte übernehmen können. Die Diversen Erträge, hauptsächlich bestehend aus Transfererträgen, TV-/Marketinggeldern, der U-21-Trophy und verschiedenen Dienstleistungserträgen waren weniger vom Rückgang betroffen. Ebenso haben uns die verschiedenen Gönnerorganisationen weiterhin mit erheblichen Beiträgen unterstützt.

Die Personalkosten inkl. dem Transferaufwand betragen 3,2 Mio. CHF und machen mehr als zwei Drittel des Gesamtaufwandes auf. Mit dem Ablauf teurer Spielerverträge konnte der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr immerhin um rund 1 Mio. CHF gesenkt werden. Auch die übrigen Aufwandpositionen haben sich im Zusammenhang mit der Relegation in die Challenge League reduziert, ausgenommen der Werbeaufwand. Dieser besteht zu mehr als der Hälfte aus Abgaben an die Stadioneigentümerin für die Abtretung der Vermarktungsrechte sowie Verkaufsprovisionen aus Bandenwerbung. Der Nachwuchsbereich wurde mit 308 000 CHF unterstützt. Gegenüber dem Vorjahr wurden bei der Ausrichtung individueller Förderbeiträge strengere Kriterien angewandt, währenddem die Unterstützungsbeiträge an das Team Aargau und den Verein 1902 praktisch gleich blieben.

Der Bericht der Revisionsstelle thv AG, Aarau, kann über die Internet-Adresse www.fcaarau.ch abgerufen oder auf der Geschäftsstelle des FC Aarau bestellt werden.

Anhang

Nachfolgend sind nur jene Einzelrubriken gemäss Art. 663b OR aufgeführt, bei denen Angaben zur Jahresrechnung der Unternehmung erforderlich sind; nicht erforderliche Positionen sind weggelassen.

	31.12.2011	31.12.2010	
ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG	CHF	CHF	
Gesamtbetrag der Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter:			
Garantieverpflichtungen zugunsten Fibe GmbH für Mehrwertsteuerschulden im Zusammenhang mit der Gruppenbesteuerung	0.00	p. m.	
Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten:			
Gesamtverpflichtung	44 033.35	40 479.25	
Brandversicherungswerte der Sachanlagen:			
Mobilien und Einrichtungen	1 000 000.00	1 000 000.00	
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen:			
Verbindlichkeiten aus L. + L. (BVG)	0.00	8 417.80	
Wesentliche Beteiligungen:			
Fibe GmbH, Aarau, Büro- und Verwaltungsleistungen, Stammkapital nom. CHF 20 000.-; Anteil 100 %	0.00	20 000.00	
Eigene Aktien:			
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	135 Stück	13 250.00	14 050.00
+ Zugänge	10 Stück	500.00	0.00
./. Abgänge	-20 Stück	-1 950.00	-800.00
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	125 Stück	11 800.00	13 250.00

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung:

Der Verwaltungsrat hat am 29. November 2011 eine Risikobeurteilung durchgeführt. Dabei wurden die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst und entsprechende Massnahmen zur Steuerung und Überwachung der Risiken definiert und über deren Umsetzung entschieden.

Übrige Angaben:

Die Bilanzposition «Marken- und Transferrechte» umfasst einerseits die Kosten für die käuflich erworbenen Markenrechte des FC Aarau, andererseits die aktivierten Transferrechte von verschiedenen Spielern. Der Wert dieser Rechte hängt von der Realisierung der Budgeterwartungen hinsichtlich der geplanten Erträge ab. Der Verwaltungsrat ist zuversichtlich, dass die budgetierten Transfererlöse realisiert werden können. Insoweit besteht jedoch eine Unsicherheit bezüglich der Bewertung dieser Bilanzposition.

Antrag

31.12.2011

ÜBER DIE VERRECHNUNG DES BILANZVERLUSTES

CHF

Verlustvortrag Vorjahr	-561 700.20
Auflösung Reserven für Eigene Aktien	1 450.00
Jahresverlust 2011	-279 727.90
Bilanzverlust 2011	-839 978.10
VERLUSTVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	-839 978.10





Foto vom 18. August 2011

FC Aarau, Saison 2011/12

Oben (von links nach rechts):

Marco Dobler (med. Masseur eidg. FA), Moustapha Dabo, Shkelzen Gashi, Michael Ludäscher, Remo Staubli, Igor Nganga, Jean-Pierre Frey (med. Masseur eidg. FA).

Mitte:

Thomas Binggeli (Assistenztrainer), Manuel Klökler (Assistenz-/Konditionstrainer), Roger Geissberger (Vizepräsident), David Marazzi, Yves Scherrer, Silvan Widmer, Loris Benito, Artur Ionita, Juan Pablo Garat, René Weiler (Cheftrainer), Urs Bachmann (Sportkoordinator), Alfred Schmid (Präsident).

Unten:

Dejan Jakovljevic, Sandro Burki, André Gonçalves, Joël Mall, Reto Bolli, Sascha Studer, Aco Stojkov, Marco Aratore, Alain Schultz.

FC Aarau Geschäftsstelle

Stadion Brügglifeld
Postfach 2738
5001 Aarau

Tel. 062 832 14 14
Fax 062 832 14 24
geschaefsstelle@fcaarauag.ch
www.fcaarau.ch

IMPRESSUM

Layout / Druck:
KROMER PRINT AG, Lenzburg

Fotos:
Gerry Frei, www.fotowerbung.ch